

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Fahrzeugtechnische Informatik

Bewerbungsfrist: 13.09.2026

Die Professur ist im Institut für Fahrzeugtechnik (IFK) angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs- voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. rer. nat. Edwin Kamau

T: +49 221-8275-2586

E: edwin.kamau@th-koeln.de

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich der Informatik, Fahrzeuginformatik, Elektrotechnik oder in einem vergleichbaren Studiengang sowie über eine einschlägige ingenieurwissenschaftliche, naturwissenschaftliche oder informatikbezogene Promotion. Darüber hinaus weisen Sie mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung nach, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs. Mehrjährige Berufserfahrung in der Automobilindustrie oder in angrenzenden Technologiefeldern, insbesondere in den Bereichen Fahrzeuginformatik, Softwareentwicklung, Softwarearchitektur, Datenforensik, Cybersecurity, Robotik oder vernetzte technische Systeme, vervollständigt Ihr Profil.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des § 36 HG NRW.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in der Informatik, idealerweise mit einem ingenieurwissenschaftlichen Bezug. Sie besitzen Erfahrung in der Konzeption, Entwicklung und Absicherung eingebetteter und vernetzter Systeme für komplexe technische Gesamtsysteme. Darüber hinaus verfügen Sie über Expertise in mehreren der Bereichen der Softwarearchitekturen von Fahrzeugen, softwaredefinierten Fahrzeugen (Software-Defined Vehicles), Cybersecurity, Datenforensik, lern- und datenbasierte Verfahren einschließlich Machine Learning sowie die Entwicklung und Integration softwarebasierter Fahrzeugfunktionen.

Forschungskompetenzen

Sie verfügen über die Fähigkeit, neue Forschungs- und Anwendungsfelder im Bereich der Fahrzeugtechnischen Informatik zu erschließen und weiterzuentwickeln. Hierzu zählen insbesondere eingebettete und vernetzte Systeme, Softwarearchitekturen von Fahrzeugen, softwaredefinierte Fahrzeuge, Cybersecurity, Datenforensik sowie lern- und datenbasierte Verfahren. Sie bringen diese Forschungsfelder durch Fachvorträge, Fachtagungen, praxisnahe Demonstrationen sowie die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen, industriellen und öffentlichen Partnern sowie den aktiven Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxis.

Ihre Forschungskompetenz weisen Sie durch einschlägige wissenschaftliche Publikationen, eingeworbene Drittmittel oder entsprechende Drittmittelanträge sowie durch Beiträge auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen zu Themen der Fahrzeugtechnischen Informatik unter Einbezug quantitativer und qualitativer Methoden nach. Sie sind

in der Lage, erfolgreich Drittmittel bei nationalen und internationalen Fördergebern einzuwerben und verfügen idealerweise über Erfahrungen in der Leitung von Forschungs-, Entwicklungs- und Transferprojekten, der Verbundforschung sowie der interdisziplinären Forschungszusammenarbeit.

Internationale Kompetenz

Sie verfügen über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, so dass Sie Lehrveranstaltungen in englischer Sprache halten können. Eine internationale Vernetzung innerhalb der Community Ihres Forschungsschwerpunktes ist von Vorteil.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie in der Betreuung von Abschlussarbeiten. Sie besitzen die Kompetenz, Lernziele klar zu definieren, entsprechende Lehrinhalte zu setzen sowie geeignete innovative Lehrmethoden auszuwählen. Sie sind bereit, Ihre Modulinhalte mit Fachkollegen*innen abzustimmen und an den jeweiligen Studiengang anzupassen.

Managementkompetenzen

Sie können Lehre und Forschung insbesondere unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten und Ressourcen systematisch planen. Sie sind in der Lage, kompromissbereit Prioritäten zu setzen und Wege aufzuzeigen, die zur Realisierung von Zielen führen. Sie sind eine kundenorientierte Führungspersönlichkeit, die bereit ist, strategische Allianzen einzugehen und die zielgruppengerecht sowie situationsadäquat kommuniziert. Darüber hinaus wird ein ökonomischer Umgang mit Hochschulressourcen vorausgesetzt.

Soziale Kompetenzen

Sie integrieren sich teamorientiert in bestehende Arbeitsgruppen und Forschungsprojekte und sind zu einer engen Zusammenarbeit mit Kolleg*innen bzw. Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen der Hochschule bereit. Sie besitzen eine positive Einstellung zum Wandel der Zeit, insbesondere im Hinblick auf neue weiterführende fachliche Aspekte. Sie überzeugen durch aussagekräftiges Auftreten, gut vermittelte Argumente und zeichnen sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit aus.

Sonstige Kompetenzen

Sie sind bereit, sich persönlich wie fachlich fortlaufend weiterzuentwickeln um der hohen Innovationsgeschwindigkeit der Automobilentwicklung gerecht zu werden. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zum globalen Zukunftstrend der Mobilität beitragen zu können.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag/Fachvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die Bewerber*innen werden ebenfalls darauf hingewiesen, dass jede verschriftlichte externe Expertise eine Offenlegungspflicht im Zusammenhang mit potentiellen Konkurrenzstreitigkeiten nach sich ziehen kann. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch

Bitte beachten Sie die [Hinweise zur Bewerbung](#) am Ende des Anforderungsprofils.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. rer. nat. Edwin Kamau

T: +49 221-8275-2586

E: edwin.kamau@th-koeln.de

Besoldung

Die Besoldung der Professor*innen richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Thomas Neumann, Tel. 0221/8275-5581 oder E-Mail: thomas.neumann@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Während der Beschäftigung kann auf Antrag eine Teilzeitbeschäftigung u. a. aus familiären Gründen gewährt werden, sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebentätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
Bitte stellen Sie Ihre berufspraktischen Zeiten innerhalb und außerhalb der Hochschule tabellarisch und monatsgenau dar. Bei Parallelbeschäftigungen geben Sie bitte soweit möglich die Arbeitszeitanteile an. Es zählen die Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise zum Nachweis der berufspraktischen Zeiten ab dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle

beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. rer. nat. Edwin Kamau

T: +49 221-8275-2586

E: edwin.kamau@th-koeln.de

- beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Wir würden es begrüßen zu erfahren, wie Sie auf diese Stellenanzeige aufmerksam geworden sind. Herzlichen Dank!

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275-3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. rer. nat. Edwin Kamau

T: +49 221-8275-2586

E: edwin.kamau@th-koeln.de